

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 21. Oktober 2021

Nr. 42 / 71. Jahrgang

Spaziergang bei Kaiserwetter zum Kaisertempel

Bei Kaiserwetter fand am vergangenen Sonntag der Spaziergang des Stadtmuseums zum Kaisertempel statt, der eigentlich schon an Ostern geplant war und damals aufgrund der Corona-Pandemie nur digital gehalten wurde. Museumsleiterin Monika Rohde-Reith und Mitarbeiterin Sonja von Saldern freuten sich über 65 Anmeldungen und damit über einen ausgebuchten Herbstspaziergang. Am Vortag der Veranstaltung mussten sie sogar 20 kurzfristige Anmeldungen ablehnen. Thema der Führung war die Gründung des deutschen Nationalstaates vor 150 Jahren und damit ein geschichtlicher Ausflug ins Kaiserreich.

Bei der ersten Station im Komplex der Müllerwies gab es einen Zeiteinsatz in das Jahr 1893, mitten in die Zeit des Deutschen Kaiserreichs. Vier Eppsteiner Burgschauspieler erwarteten die große Gruppe. Harald Koch verkündete als Direktor der Stanniofabrik namens Josef Heinrich Flach, wie der Fremdenverkehr angekurbelt werden solle, da ja die Eisenbahn nun viele Kurgäste und Städter bringen würde. Dabei erwähnte er auch den Bau des Kaisertempels, dessen Grundsteinlegung 1892 erfolgt war. Ein wenig zweifelten seine Begleiterinnen, zwei Bürgerinnen (Ulrike Vergin, Susanne Waldmann) und eine Touristin (Juliane Rödl), an seinen Worten, doch der Direktor hatte den Bonus des Weitgereisten auf seiner Seite. Schließlich habe er „die Produkte des Eppsteiner Unter-



In historische Gewänder gekleidet spazieren die Burgschauspieler als Oberbürgermeister Daniel Heinrich Mumm zu Schwarzenstein (Benjamin Peschke), seine Frau Clara (Nicola Sasse) und Tochter Anna (Selma Löffler), der späteren Anna von Neufville, zum Kaisertempel. Fotos: Reulecke

nehmens schon auf den Weltausstellungen in Wien und Chicago vorgestellt“.

Der steile Aufstieg zum Kaisertempel begann. Immer wieder scheuchten vorbeifahrende Autos die Fußgänger an den Rand der schmalen Straße. Am zweiten und dritten Stopp in zwei Kurven erläuterte Rohde-Reith ausführlich den Anlass des Krieges 1870/71 der Preußen gegen die Franzosen. Die Anekdote zur Emser Depesche durfte dabei nicht fehlen, die zur Kriegserklärung durch die Franzosen am 19. Juli 1870 beigetragen hatte. Auch der Friedensvertrag, der am 10. Mai 1871 im Hotel „Zum Schwan“ in Frankfurt geschlossen wurde, war Thema.

Beim nächsten Halt kamen dann wieder die Burgschauspieler zum Einsatz und die inter-

essierten Spaziergänger trafen auf historisch belegte Persönlichkeiten. Aus dem Wald heraus traten in Gewänder aus der Kaiserzeit gekleidet der Frankfurter Oberbürgermeister Daniel Heinrich Mumm zu Schwarzenstein (Benjamin Peschke) mit seiner Gattin Clara (Nicola Sasse) und Tochter Anna (Selma Löffler). Sie schwärmten von den Friedensfeiern. Es wurde viel geschmunzelt, als Rohde-Reith die üppige Speisekarte bei den Feierlichkeiten 1871 im Hause Mumm zu Schwarzenstein vorlas, bei dem Fürst Otto von Bismarck zu Gast war und selbstverständlich Champagner aus der Kellerei Mumm kredenzt wurde.

In der nächsten Kurve gab es gegen ein kleines Entgelt Brezeln und Getränke für das Publikum.

Monika Rohde-Reith informierte über die frenetischen Siegesfeiern nach der Kapitulation der französischen Armee am 2. September 1870, dem Sedantag. Es folgte die Gründung des Deutschen Reiches mit der Kaiserproklamation am 18. Januar 1871 im Spiegelsaal von Versailles, „der zu diesem Zeitpunkt ein Lazarett war“, so Rohde-Reith. **Weiter S. 11**



Die stattliche Gruppe wurde nach dem Aufstieg mit der grandiosen Aussicht belohnt.

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Endspurt Leseland

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Den Schlusspunkt bei der **Leseland-Reihe** des Kulturkreises „5 Autoren – 5 Bücher“ setzt Katharina Fuchs mit „Zwei Handvoll Leben“ um 19.30 Uhr im Eppsteiner Bürgerhaus.

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 23. bis 30. Oktober

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 25. Oktober.**
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 25. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 26. Oktober,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 27. Oktober,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 28. Oktober,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 21. Oktober: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (06174) 21264
- 22. Oktober: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 23. Oktober: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 24. Oktober: Dr. Haas Apotheke,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2060664
- 25. Oktober: Lorschacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorschbach, ☎ (06192) 26326
- 26. Oktober: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250
- 27. Oktober: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
- 28. Oktober: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

23./24. Oktober: **Peter Neuhoff,** ☎ (06190) 74021, Erbsengasse 9, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): in allen Stadtteilen am Freitag, 29. Oktober.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die **Stadtbücherei** ist Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es dürfen sich ohne Terminvereinbarung maximal drei Personen gleichzeitig im großen Ausleihraum aufhalten, plus eine weitere Person im Vorraum (Ausleihe). Sollte es einen großen Andrang geben, muss im Flur vor der Bibliothekstür gewartet werden. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2- oder medizinische Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Das Bücherei-Team ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune im Rathausweg ist montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet für den 26. Oktober sowie für den 9. und 23. November jeweils von 15.20 bis 18 Uhr 20-minütige Ausleihtermine nach Voranmeldung an. Sie können unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_akt_nov_21 gebucht werden.

Vollsperrung der Burgstraße

Aufgrund der Herstellung eines Gashausschlusses ist eine Vollsperrung der Burgstraße in Höhe Haus Nummer 10 in der Zeit vom 25. bis 29. Oktober nötig. Die betroffenen Anwohner können in der Zeit von 17 bis 7 Uhr zu Ihren Grundstücken fahren. Eine Umleitung ist leider nicht möglich.

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Asphalтарbeiten der Deutschen Glasfaser in den Stadtteilen

In **Niederjosbach:** Vollsperrung der Straße Am Kamm – Die Straße Am Kamm muss vom 25. bis 29. Oktober in der Zeit von 7 bis 19 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist nicht möglich.

Zeitweise Vollsperrung der Obergasse – Die Obergasse ist vom 28. bis 29. Oktober und vom 1. bis 4. November in der Zeit von 7 Uhr zeitweise und kurzfristig für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich.

In **Ehlhalten:** Vollsperrung der Zufahrt zu den Straßen Am Wörbes und Wörbesgarten. Noch bis 22. Oktober ist die Zufahrt zu den Straßen Am Wörbes und Wörbesgarten in Ehlhalten in der Zeit von 7 bis 19 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich.

Vollsperrung der Straße Zum Blauen – Die Straße Zum Blauen Stein ist noch bis 22. Oktober und vom 25. bis 27. Oktober in der Zeit von 7 bis 19 Uhr ab Haus Nummer 6 für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich.

Die Stadt Eppstein bittet alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Eppstein

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7.3.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.3.2015 (GVBl. S. 158), berichtigt am 22.4.2015 (GVBl. S. 188) der §§ 1, 2, 3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24.3.2013 (GVBl. S. 134), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein am 24.09.2020 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 4 Steuersätze Absatz (1) Bst. a) und b) erhalten folgende Fassung:

(1) Die Steuer beträgt zu § 2a) je angefangenen Kalendermonat und Apparat:

a) für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen:

18 Prozent der Bruttokasse,

b) für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten:

18 Prozent der Bruttokasse.

§ 2

Dieser 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Eppstein tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Eppstein, den 14.10.2021

Der Magistrat der Stadt Eppstein

gez. Alexander Simon

gez. Sabine Bergold

Bürgermeister

Erste Stadträtin

Herzlichen Glückwunsch

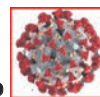
Geburtstage in Bremthal

am 23. Oktober: Lieselotte Gepperth, 96 Jahre

am 26. Oktober: Hannelore Weigelt, 85 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305122
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungbescheinigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.



Wackelige Stufen der Treppe An der Hohl wurden ausgetauscht. Foto Stadt Eppstein

Treppenanlage An der Hohl instandgesetzt

Die Treppenanlage An der Hohl wurde im Jahr 2003 aus Fertigteiltreppenläufen und aufgesetzten Winkelstufen hergestellt. Sie ist eine von Fußgängern gern genutzte Abkürzung zwischen der Bundesstraße 455 und der Mendelssohnstraße und auch Schulweg.

Im Bereich des oberen Treppenläufers hatten sich kürzlich einige Winkelstufen verschoben und wackelten beim Betreten. „Da die Treppen sehr oft benutzt werden, vor allem von Schulkindern, war es aus Verkehrssicherheitsgründen notwendig, diese zeitnah zu sanieren“, heißt es vom aus dem im Rathaus zuständigen Fachbereich Tiefbau & Bauhof. Die Sanierungsmaßnahme beinhaltete die Sanierung von sieben Stufen des oberen Treppenläufers und des oberen Podests. Bei der Sanierung wurde Trassen-Drainagemörtel verwendet, der eine gute Wasserdurchlässigkeit besitzt. Die Kosten für die Maßnahme betrugen rund 3000 Euro. Der Hinweis kam aus der Bevölkerung und wurde von einer Eppsteiner Bürgerin beim Mängelmelder auf der Internetseite der Stadt eingegeben.

Noch 75 neue Leuchten für Niederjosbach

Der Magistrat hat in seiner Sitzung Mitte Oktober einen weiteren Auftrag zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik beschlossen. Im nächsten Jahr wird auch Niederjosbach komplett auf die umweltschonende und energiesparende Technik umgerüstet sein.

Im Dezember 2020 hatte die Umrüstung in einem Teilbereich von Niederjosbach begonnen. Es wurden bereits 170 Standorte ertüchtigt. Für knapp 50000 Euro werden nun die verbliebenen alten Leuchtenköpfe demontiert. „Durch die Umrüstung wird die Umwelt geschont“, so Bürgermeister Alexander Simon. Der Stromverbrauch verringere sich enorm. Die Stadt hatte im Vorfeld der Umrüstungen im Jahr 2013 die Bürger beteiligt und in Bremthal in einer Straße unterschiedliche Leuchten einbauen lassen. Die Stadtverordnetenversammlung hatte in der Sitzung im Sommer 2013 in einer Grundsatzentscheidung die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik beschlossen. In den Stadtteilen Bremthal und Vockenhausen fanden die ersten Umrüstungen statt, es folgten Ehlhalten (2016/2017) und Eppstein (2018/2019) und nun Niederjosbach. In den Folgejahren sollen die



Florian Bienias, Kommunalbeauftragter der Süwag, Niederjosbachs Ortsvorsteherin Andrea Sehr und Bürgermeister Alexander Simon bei der Umrüstung des ersten Abschnitts in Niederjosbach im Dezember 2020.

Foto: Stadt Eppstein

dekorativen Leuchten in den Ortskernen umgerüstet werden.

In dem nun anstehenden Abschnitt gilt es, 75 Standorte auszutauschen. In folgenden Straßen in Niederjosbach erfolgt dann die Umstellung auf LED:

- Verbindungsweg/Treppe Zeilring, • Bahnstraße, • Am Wasserbaum, • Schulstraße, • Eppsteiner Straße, • Kirchgasse, • Am Kamm, • Hainweg, • Obergasse ab Zeilring, • In der Reiterhohl, • Zum Zimmerplatz.

Insgesamt ist man im Rathaus mit der Umrüstung zufrieden. Bewusst wurde der Austausch der Leuchten nicht in einem vollzogen. Wenn in mehreren Jahrzehnten ein erneuter Austausch anstehe, sei dies besser finanzierbar. Auf Hinweise und Wünsche der Bevölkerung sei man eingegangen.



Peter Nicolay vom Präventionsrat mit Marie Hey, Alexander Simon, Oskar Behrendt, Krista Schacke, Sabine Bergold und Julia Pretsch (v.li.). Foto: Beate Schuchard-Palmert

Neue Seniorenberater stellen sich vor

Die neuen Eppsteiner Seniorensicherheitsberater kamen auf dem Wochenmarkt unter dem Schirm des Präventionsrats Main-Taunus mit Marktbesuchern ins Gespräch. Rathausmitarbeiterin Julia Pretsch, die die Gruppe koordiniert, begrüßte Oskar Behrendt, der schon seit drei Jahren zur Gruppe gehört, und die beiden neuen Beraterinnen Marie Hey und Krista Schacke. Schwerpunkt ihrer Beratung gilt Senioren und wie sie sich erfolgreich gegen Trickdiebe und betrügerische Telefonanrufe wehren können. Gleichzeitig informierte die Polizei auf dem Wochenmarkt über Maßnahmen, wie das eigene Heim oder die Wohnung vor Einbrechern gesichert werden kann.

Als Schutzmann vor Ort berichtete Polizeihauptkommissar Florian Meerwald über seine Arbeit in den Main-Taunus-Kommunen. Berater Jürgen Seewald informierte über Sicherheitsmaßnahmen rund ums Haus. Er empfiehlt Fenster und Türen mit Schlössern und Riegeln einbruchssicher auszubauen und für die dunkle Jahreszeit die Lichter am und im Haus mit Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren auszustatten.

Bei Bedarf kommt er auch zu einer individuellen Beratung nach Hause. Erreichbar ist er unter der E-Mail-Adresse juergen.seewald@polizei.hessen.de oder telefonisch (06192) 2079-231.

Buslotsen am Schulzentrum Vockenhausen

Zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler werden testweise in der Woche nach den Herbstferien zwei Buslotsen am Eppsteiner Schulzentrum in Vockenhausen eingesetzt. Diese werden die drei Schulbusse mit der Abfahrt um 13.10 Uhr ab der Haltestelle „Vockenhausen Schulzentrum“ betreuen. Sie „lenken“ Schülerinnen und Schüler in die richtigen Busse und kommunizieren bei Bedarf mit dem Fahrpersonal. So soll für einen reibungslosen Ablauf des Schülerverkehrs gesorgt werden.

Das Service-Telefon ist unter der Rufnummer (06192) 2002621 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts für Kunden erreichbar. Informationen stehen auch im Internet unter www.mtv-web.de. Zusätzlich ist die MTV auf Facebook unter @MainTaunusVerkehrsgesellschaft und auf Instagram unter @mtv_verkehrsgesellschaft zu finden.

**PRIVATGYMNASIUM
KÖNIGSHOFEN**

Info-Abend
am Mi., 3.11.2021
20.00 Uhr

- Kleine Klassen, max. 15 Schüler
- Hausaufgabenbetreuung
- Kulturfahrten in den Ferien
- eigener Schulbus

Niederseelbacher Str. 64 | 65527 Niedernhausen
Web: www.pg-k.de | E-Mail: schule@pg-k.de

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 21. Oktober

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 22. Oktober

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 23. Oktober

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Oktober

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Oktober

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Oktober

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. Oktober

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für die Gottesdienste ist eine telefonische Anmeldung bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) erforderlich. Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist eine FFP2- oder OP- Maske zu tragen. Die Maskenpflicht am Sitzplatz entfällt.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten in der Pfarrscheune im Rathausweg ist auch während der Herbstferien montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Bücherei in Niederjosbach bietet nach den Herbstferien für den 26. Oktober sowie für den 9. und 23. November jeweils von 15.20 bis 18 Uhr 20-minütige Ausleihtermine nach Voranmeldung: https://cutt.ly/kinderbuecherei_okt_nov_21 buchbar.

ERSTKOMMUNION: Erster Elternabend am Donnerstag, 28. Oktober, 20 Uhr im GZ Niederjosbach für Eltern mit Kindern, die im Schuljahr 21/22 in der dritten Klasse katholischen Religionsunterricht haben. Wer noch keine schriftliche Einladung erhalten hat, meldet sich im Zentralen Pfarrbüro.

ALLERHEILIGEN: Gräbersegnungen am Sonntag, 31. Oktober, um 13.45 in Eppstein, um 14 Uhr in Niederjosbach, um 14.45 Uhr in Vockenhausen, um 15.15 Uhr in Bremthal, um 16 Uhr in Ehlhalten und Wildsachsen. Die Andachten finden zum Teil im Freien statt.

SENIOREN: Oktoberfestfeier des Café Margareta am Donnerstag, 28. Oktober, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Telefonische Anmeldung bei Frau Ferdinand (Telefon 32146).

WEITERE: Ökumene in Bewegung am Sonntag, 31. Oktober, 15 bis 15.45 Uhr. Kleine Wanderung mit Andacht in der Flur, Treffpunkt Parkplatz an der Dattenbachhalle Ehlhalten.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Jahreshauptversammlung Förderverein St. Michael am Dienstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Mitgliederversammlung Förderverein St. Laurentius** am Mittwoch, 27. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • **Sitzung des Verwaltungsrates** am Donnerstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • **Sitzung AG Verwaltung und Finanzen** am Mittwoch, 3. November, 19 Uhr im Pfarrheim in Hofheim, Pfarrgasse 2A.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme immer dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • **Proben der Gruppe Mayim** am Freitag, 5. und 19. November, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Kirchliche Nachrichten

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja

Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 21. Oktober

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

Sonntag, 24. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in der Talkirche (Rosemarie Zimmermann)

Montag, 25. Oktober

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

20.00 Uhr Vorstandssitzung Förderverein Talkirche Eppstein

Dienstag, 26. Oktober

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

20.00 Uhr Männerforum s.u.

Mittwoch, 27. Oktober

15.30 Uhr Kleine Waldentdecker

Donnerstag, 28. Oktober

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

• Die Gottesdienste werden sonntags um 10 Uhr in der Talkirche gefeiert. Es gilt die 3G-Regel.

• Treffen des **Männerforums für Kultur und Religion** am Dienstag, 26. Oktober, 20 Uhr im Raum Burgblick, Rossertstr. 24a zum Thema „Biologische Vielfalt“. Es gilt die 3G-Regel und außer am Platz Maskenpflicht.

• **Musik zur Marktzeit** am Freitag, 29. Oktober, 15.30 Uhr in der Talkirche mit dem Ensemble Vox Vallis unter Leitung von Kristel Neitsov-Mauer. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es gilt die 3G-Regel.

• **Abendmusik** am Samstag, 6. November, 18 Uhr in der Talkirche. Alexandre Bytchkov präsentiert virtuos die Möglichkeiten des Akkordeons. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es gilt die 3G-Regel.

• **Offene Sprechzeit** immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden.

Auch für die Veranstaltungen im Familienzentrum gilt die Bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;

Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 21. Oktober

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

15.30 Uhr Schritte im Leben – Führung durch die Eppsteiner Altstadt, s.u.

Samstag, 23. Oktober

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 24. Oktober

10.45 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pfr. Mittag

Dienstag, 26. Oktober

11.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

Mittwoch, 27. Oktober

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 28. Oktober

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail (s.u.). Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene dürfen nebeneinander sitzen.

• **Schritte im Leben** unternimmt am heutigen Donnerstag, 21. Oktober, 15.30 Uhr ab Stadtbahnhof Eppstein mit Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith eine Führung durch die Altstadt mit anschließender Einker.

• Die **Gottesdienste** werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. So funktioniert es: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** steht auf der Website unter „Gottesdienste“. Aktuelle Meldungen unter www.emmaus-bremthal.de.

• **Anmeldung für die Sitzgymnastik** bei Doro Seidel: Telefon 0176 36 34 31 13.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen

für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –

veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie die Prospekte von **Möbel Urban**, **Bad Camberg**, und **Meister-Tepich Ostad Baf**, Eppstein in dieser Ausgabe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 061 98 / 337 33
uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Wir sind wieder für Sie da!

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr



Die Feuerwehr beim Einsatz am Sonntagnachmittag in der Eppsteiner Altstadt. Foto: Feuerwehr

Aufregung in der Altstadt: Brand im „Pflasterschisser“

Am Sonntagnachmittag wurden die Feuerwehren aus Eppstein und Vockenhausen in die Altstadt gerufen. Im Gasthaus „Pflasterschisser“ war es durch einen technischen Defekt zu einem Brand im Keller gekommen. Bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte hatten die Mitarbeiter den Brand bereits mit Pulverlöschern gelöscht. Die Feuerwehr kontrollierte und belüftete das Gebäude anschließend.

Das älteste Fachwerkhaus im Kreisgebiet aus dem 15. Jahrhundert war am 28. Dezember 1979 nach einem Brand aufwändig von

seinem damaligen Besitzer Hans Jakob Sauer saniert worden und ist seitdem als markantes Gebäude mit den auffälligen gotischen Fachwerkbögen als das beliebte Gasthaus „Pflasterschisser“ bekannt und Blickfang in der Eppsteiner Altstadt.

Wirt Abel Chamoun muss das Lokal vorübergehend schließen bis die Gutachter der Versicherung ihren Bericht aufgenommen haben. Er will so bald wie möglich wieder öffnen. Aktuelle Infos verrät der Anrufbeantworter unter (061 98) 584 96 20.

Männerforum zu „Biodiversität“

Das „Männerforum für Kultur und Religion“ der Talkirchengemeinde beschäftigt sich am Dienstag, 26. Oktober, um 20 Uhr mit dem Thema „Biologische Vielfalt“. Das Treffen findet im Raum „Burgblick“ in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, statt. Es gilt die 3G-Regel und, abgesehen am Platz, Maskenpflicht.



Marc Nimpfer in seinem Fahrradladen Idobike in Ehlhalten. Foto: Stadt

Fahrradladen mit Teststrecke vor der Tür

Die Lage des neuen Fahrradladens in Eppstein hätte passender nicht gewählt werden können: er befindet sich sozusagen Mitten im Wald, also direkt an Ort und Stelle, wo potentielle Kunden das Zweirad einsetzen können. Die Teststrecke liegt direkt vor der Tür.

Die Firma Idobike ist vor einigen Monaten in den Eppsteiner Stadtteil Ehlhalten gezogen und hat dort einen Laden mit Werkstatt eröffnet. Die Adresse lautet Vor dem Thor 3. Informationen rund um die Angebote und Leistungen gibt es auf dem Internetauftritt der

Firma unter www.idobike.de

Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold haben jetzt die Firma offiziell in Eppstein begrüßt. Marc Nimpfer ist Inhaber und Besitzer von Idobike und hat bereits mehr als 15 Jahre Erfahrung. Er berät umfassend rund um Road Bikes, Gravel Bikes, Mountain Bikes, E-Bikes, Teile, Service und Customaufbauten. Im Angebot sind aber nicht nur Fahrräder, sondern auch Zubehör, Bekleidung und Ersatzteile. Für Kinder gibt es spezielle Angebote.

Zurück auf die Bühne – Chorkonzert

„Zurück auf die Bühne“ heißt es für die Sängerinnen und Sänger von 20vor8Chorisma am Samstag, 13. November, um 19.40 Uhr, also passend zum Namen des Chors um zwanzig vor acht. Mit dem Botanical, der Eventlocation von Markus Rösmann, fand 20vor8Chorisma einen optimalen Ersatz für die Comenius-Halle, die renoviert wird.

Den letzten Feinschliff möch-

te Leiter Ulrich Diehl dem Chor am Probenwochenende vom 29. bis 31. Oktober geben. Anja Geis, als Vorstandsmitglied für die Betreuung von 20vor8Chorisma zuständig, freut sich jetzt wie alle schon auf das Chorkonzert: „Es fühlt sich einfach nur gut an, dass nun in diesem Jahr doch noch ein Konzert stattfinden kann.“ Karten können über die E-Mail info@percuma-events.de bestellt werden.

Existenzfrage: Schützenverein Bremthal/Niederjosbach 1973

Die Außerordentliche Mitgliederversammlung des Schützenvereins Bremthal/Niederjosbach 1973 findet am Donnerstag, 28. Oktober, im Landgasthaus Kastanienhof, Zum Zimmerplatz 1, in Niederjosbach statt. Beginn ist um 19 Uhr. Es gilt die 3G-Regel.

Der Vorstand bittet die Mitglieder eindringlich um ihr Erscheinen, da eine existenzielle Entscheidung für den Verein ansteht, schreibt der zweite Vorsitzende Erhard Czich.

Brunch & More

Creating memorable Moments 2021

Nicht verpassen – unsere Brunch-Veranstaltungen mit Rundum-Sorglos-Paket:

31. Oktober Halloween – Trick or Treat

21. November FriendsGiving

12. Dezember XMAS Brunch

Termine für 2022 folgen

Gutscheine sichern!

Jeweils von 10 bis 14 Uhr

Infos unter www.percuma-events.de
Anmeldungen an info@percuma.de

Kleingruppen platzieren wir unter Umständen
gemeinsam an einem Tisch.





Fotogruppe: Eppstein bei Nacht ist Bild des Monats

Das Foto „Eppstein bei Nacht“ wurde von Detlef Bömelburg vom Kaisertempel aus in Schwarzweiß in einer klaren Aprilmacht fotografiert. Jetzt wurde die Aufnahme von der Fotogruppe Eppstein zum Bild des Monats Oktober gekürt. Die Gruppe, die dem Kultur-

kreis angehört, trifft sich montags um 19.30 Uhr im Backes in Bremthal. Gäste sind dann willkommen. Weitere Informationen gibt es bei den Sprechern Detlef Bömelburg oder Frank Ickstadt: detlef.boemelburg@kk-eppstein.de oder frank.ickstadt@gmail.com.



KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Lichtblicke beim Wettbewerb für Künstler im MTK

Wieder den Kopf heben, den Blick nach vorne richten, Hoffnung schöpfen, Mut fassen und Freude empfinden – ein breites Feld für kreatives Schaffen.

Künstlerinnen und Künstler aus dem Main-Taunus-Kreis sind dazu aufgerufen, am Wettbewerb zum Thema ‚Lichtblicke‘ teilzunehmen. Es werden der Eppsteiner Kunstpreis dotiert mit 1500 Euro und der Bürgerpreis mit 300 Euro vergeben. Der Kulturkreis Eppstein (KKE) schreibt diesen Wettbewerb zum fünften Mal kreisweit aus und freut sich über viele Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke aus Malerei, Grafik, Skulptur/Plastik, Installation und Fotografie einreichen. Die Werke werden im Bürgersaal in Eppstein vom 6. bis 13. November 2022 präsentiert. Anmeldeschluss für die Künstlerinnen und Künstler ist der 13. September 2022. Eine fachkundige Jury wird die Auswahl der Werke vornehmen und die Preisträger ermitteln. Auch 2022 können die Bürgerinnen und Bürger wieder selbst ihr Lieblingswerk für den Bürgerpreis auswählen. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Stadt Eppstein. Nähere Informationen zur Ausschreibung unter www.kk-eppstein.de.

Fünfte Lesung bei Leseland

Den Abschluss der Lesereihe „5 Autoren – 5 Bücher“ macht am Freitag, 22. Oktober, die Autorin Katharina Fuchs mit ihrem Roman „Zwei Handvoll Leben“ über das Schicksal zweier starker Frauen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Eppstein. Der Eintritt kostet 8 Euro, für KKE-Mitglieder 7 Euro. Anmeldungen sind wegen der Corona-Auflagen nur über E-Mail an kristine.zabel@kk-eppstein.de möglich.



„Musik zur Marktzeit“ mit keltischer Spiritualität

In der nächsten „Musik zur Marktzeit“ am Freitag, 29. Oktober, um 15.30 Uhr in der Eppsteiner Talkirche werden unter dem Motto „KLANGEDACHT“ keltische Klänge und Spiritualität dargeboten. Zu Gast sind die Sopranistin Jina Oh (Foto) sowie das Ensemble „Vox Vallis“ unter der Leitung von Kristel Neitsov-Mauer. Die musikalischen Beiträge umrahmt Pfarrerin Heike Schuffenhauer mit ihren Worten.



Im Mittelpunkt des Programmes steht eine keltische Messe von Eugen Eckert und Peter Reulein. Die Texte stammen vom Heiligen Columban, einem irischen Mönch, der sich auf der schottischen Insel Iona niederließ. Von Iona aus missionierte er die keltischen Stämme Schottlands. Daraus entwickelte sich eine keltisch-katholische Liturgie.

Irische Volkslieder, arrangiert für Stimmen und Klavier, und gesungen von Jina Oh, Kristel Neitsov-Mauer und Annegret Sternagel sind ebenso zu hören wie schwedische Volks- und Filmmusik, vorgetragen von Vox Vallis.

Für das Konzert gilt die 3G-Regel. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Talkirche: „Virtuoses Akkordeon mit russischer Seele“

Ein besonderes Hörerlebnis verspricht das Akkordeonkonzert am Samstag, 6. November,



um 18 Uhr in der Talkirche mit Alexandre Bytchkov (Foto), der unter anderem zweifacher deutscher Akkordeonmeister ist. Er präsentiert die breite Palette der Möglichkeiten des Instruments, das in Deutschland oft nur aus der Volksmusik bekannt ist. Bytchkov nimmt die Zu-

hörenden auf eine musikalische Reise um die Welt mit. In der Talkirche spielt er Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Domenico Scarlatti, Franz Schubert, Astor Piazzolla, Richard Galliano sowie russische Musik.

Der Künstler stammt aus Sankt Petersburg und lebt mit seiner Familie seit einigen Jahren in Mainz. Der Eintritt zu seinem Konzert in der Talkirche ist frei, um Spenden wird gebeten.

Multimedia-Reportage „2000 Tage auf Achse“

Patricia Bastian-Geib und Klaus Peter Geib waren 2000 Tage auf Achse in einer kleinen Wohnung auf vier Rädern. Insgesamt 17 Länder und acht Inseln bereisten die Weltenbummler, die einige Jahre in Eihalten lebten. Was bei diesem Nomadenleben so alles passieren kann, erzählt das Ehepaar in ihrer Multivisionschau in zwei Teilen. Der erste ist am Samstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, zu sehen. Die zweite Episode schildert das Ehepaar am Samstag, 20. November zur gleichen Zeit. Der Eintritt kostet 10 Euro und für beide Abende 18 Euro. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Wunderbar: November-Konzerte

Corona und Brexit bedingt fallen im November drei schon gebuchte Shows in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof in Eppstein aus. Betroffen sind die Konzerte von Ben Poole, Sean Chambers und den US Rails.

Immerhin zwei Konzerte finden aber jeweils donnerstags um 20 Uhr statt. **Samantha Martin & Delta Sugar** spielen am 4. November Soul, Rock, Gospel & Blues aus Kanada. Die dynamische Frontfrau und ihre sechsköpfige Band passten 2019 kaum auf die kleine Bühne der Wunderbar. „Aber sie rockte das Haus wie kaum jemand – Ein absoluter Pflichttermin für Liebhaber atemberaubender, ausgezeichneter Live-Musik“, schwärmt Wirt Ralf Otto.

Die **Jed Thomas Band** kommt 18. November mit Bluesrock alter Schule aus Großbritannien nach Eppstein. Stilistisch ist Jed zwischen Stevie Ray Vaughan, Jimi Hendrix und Rory Gallagher zu verorten. Seine Show versprüht einen 70er Jahre Charme und bietet viel Raum für Improvisation. Zusammen mit Paul Austwick an der Hammond Orgel, Nibbsy Toes am Bass und Fiete Blümel (Bad Penny) an den Drums hinterlässt Jed Thomas regelmäßig ein begeistertes Publikum.

Eintritt: 25 Euro. Es ilt die 2G-Regel.

Neujahrskonzert in Niederjosbach am 2. Januar 2022

Es wird wieder ein Niederjosbacher Neujahrskonzert geben: Am Sonntag, 2. Januar 2022, um 18 Uhr, wird das neue Jahr mit einem festlichen Konzert in der Kirche St. Michael begrüßt.

Das Gesangsquartett colcantoFRANKFURT hat schon jetzt ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das hintergründige bis heitere Klänge von Larsson bis Bernstein sowie Besinnliches zur ausklingenden Weihnachtszeit von Bach, Tschaikowsky oder Rutter zu einem runden Ganzen verbindet. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro und beinhaltet ein Glas Glühwein beim anschließenden Empfang im Landgasthaus Kastanienhof.

Damit die Kirche gut besetzt sein kann, gelten die 2G-Regeln. Es können nur Geimpfte und Genesene eine Eintrittskarte erwerben. Die Vorverkaufsstellen werden noch bekannt gegeben.

Aufmerksamkeit trainieren und auf das Bauchgefühl achten

Zweimal wurden im Juli Schüler am Eppsteiner Bahnhof ausgeraubt: Ein 17-Jähriger wurde Anfang Juli am helllichten Tag auf dem belebten Bahnsteig Opfer eines Überfalls, keiner der Passanten reagierte auf seinen Hilferuf. Wenige Tage darauf raubten zwei Jugendliche auf dem Bahnhofsgelände drei elfjährige Jungen aus. Die Polizei hatte zwar wenige Tage später einen Verdächtigen, einen 12-Jährigen aus Frankfurt, gefasst; für die Opfer sind die Folgen der Überfälle damit jedoch nicht bewältigt. Über die sozialen Netzwerke tauschten sich die Eltern danach aus und warnten andere Eltern, sie sollten ihre Kinder sensibilisieren, wenn es in Richtung Bahnhof gehe. Der Schreck saß tief bei den betroffenen Jungen: Sie waren verunsichert, wollten zunächst nicht mehr allein zur Schule laufen.

Über den Aufruf der Eltern im Internet entstand der Kontakt zu Florian Albers. Der Eppsteiner, der hauptberuflich als Projektleiter für die Automobilindustrie arbeitet, hat im vorigen Jahr sein Unternehmen „Einsatzstark“ gegründet. Über seine Internetseite einsatzstark.org bietet er vorrangig Seminare für Feuerwehr, Rettungsdienste, Helfer von THW, aber auch für Mitarbeiter von Verkehrsunternehmen an, um mit ihnen Methoden zur Deeskalation und Vermeidung von Gewalt in bedrohlichen Situationen zu üben. Denn die zunehmende Gewalt gegen Einsatz- oder Ordnungskräfte sei, so der 37-Jährige, der selbst einmal als Helfer schwer verletzt wurde, „eine neue extreme Herausforderung“.

Albers bot den drei Elfjährigen spontan ein Treffen am Bahnhof an, um das Geschehene noch einmal gemeinsam durchzugehen und zu verarbeiten. „Mein Sohn und einer seiner



Manöverkritik nach dem abgewehrten Überfall. Außer den acht Kindern waren Familie Kirschner und Dummy George bei allen Übungen dabei. Fotos: Beate Schuchard-Palmert

Kung-Fu, Thaiboxen, Yin Do und Yutsu bis hin zu Mixed Martial Arts und holte 2006 eine Bronze-Medaille bei den Kickbox-Weltmeisterschaften.

Als Feuerwehrmann erlebe er, dass Helfende trotz bester Absichten schnell zur Zielscheibe werden, weil viele die mögliche Dynamik von Aggressionen unterschätzen. Für seine Seminare analysiere er Berichte und Erfahrungen gewalttätiger Auseinandersetzungen, sagt Albers, und entwickle daraus realistische Trainingsszenarien für seine Seminarteilnehmer.

Auch für die jugendlichen Teilnehmer seines Selbstverteidigungskurses im Musikschulhaus entwickelte er Übungsszenarien und zeigte kurze Videoszenen um ihnen grundlegende Verhaltensregeln zu verdeutlichen: „Handy weg, wenn ihr draußen seid, und die Umgebung aufmerksam beobachten.“ Wer außerhalb der eigenen Wohnung nur auf sein Handy starre, bekomme gar nicht mit, wenn er in eine gefährliche Situation gerate, sagte Albers und gab den Jungen und Mädchen statt dessen Tipps, wie sie die eigene Beobachtungsgabe schärfen können: „Prägt euch Aussehen und Kleidung von Passanten ein und fragt euch anschließend nach den Details.“

Für die zwölfjährige Mia war das die wichtigste Lektion: „Aufmerksamkeit trainieren, Distanz zu möglichen Gefahren aufbauen und dem eigenen Bauchgefühl trauen.“ Ihre Klassenkameraden Nick und Johann wollten vor allem wissen, wie sie sich im Falle eines Angriffs wehren können und übten einfache Selbstverteidigungsgriffe und Abwehrtechniken mit Händen oder Füßen.

Am letzten Tag ihres Workshops mussten sie einen verummten Eindringling abwehren und einen verletzten Mitschüler in Sicherheit bringen. Auch das richtige Verhalten für den Fall eines Amoklaufs in der Schule spielte Albers mit den Kindern durch und fragte danach, was sie von dem Amoklauf an der Frei-

herr-vom-Stein-Schule wüssten, der 1983 die Schule und ganz Eppstein erschütterte. Die Schüler waren gut informiert und wussten, dass ein Einzeltäter damals fünf Menschen und danach sich selbst tötete und viele Menschen verletzte.

Als wichtigste Regel prägte Albers den Kindern ein: „Die eigene Sicherheit steht an erster Stelle, denn ihr könnt nur helfen, wenn ihr selbst unversehrt bleibt!“ Deshalb übten die jungen Workshopteilnehmer auch, wie sie sich bei einem Überfall in einem Gebäude richtig verhalten. So sollten sie auf Rettungswege achten, um bei Gefahr den kürzesten Weg zum Notausgang zu finden. bpa



Beherrscht wehren die Kinder den verummten Angreifer ab.



Helfer Daniel (re.) sucht mit den Kurs-Teilnehmern die Fluchtwege und bespricht, was im Notfall zu tun ist, zum Beispiel, wenn die Fluchttür nicht korrekt schließt.

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 · 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 061 27 / 997 46 79

www.brillenstube-niederseelbach.de

**Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen**



**Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.**

**Beratung und Verkauf erfolgt nur
nach Terminvereinbarung.**

Sehstärke-messung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

Freunde nahmen das Angebot an“, erzählt Mutter Katharina Kirschner: „Florian Albers hat in gut zwei Stunden die gesamte Situation mit den Jungen durchgespielt und ihnen Tipps gegeben, wie sie künftig gefährliche Situationen vermeiden können.“

Ihr Sohn war so begeistert von Albers Training, sagt Kirschner, dass er sich eine Fortsetzung wünschte. Albers schlug einen Workshop „Selbstverteidigung im Alltag“ vor, für den Nik und seine Eltern weitere Klassenkameraden gewinnen konnten. Auch seine siebenjährige Schwester war sofort dabei. Die zehn Plätze waren nach wenigen Tagen ausgebucht. Die Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren fanden sich an drei Samstagen im Musikschulhaus ein und übten 90 Minuten lang elementare Regeln und das Verhalten in echten Krisensituationen.

Albers ist seit seinem elften Lebensjahr Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr und seit 2001 in der Einsatzabteilung. Hinzu kommt seine Erfahrung im Kampfsport. Im Alter von sechs Jahren begann er mit Judo, trainierte

Waldlehrpfad: Weniger Matsch am Baumtelefon

Am beliebten Waldlehrpfad des Naturpark Taunus gibt es immer viel zu entdecken. An dem vor einigen Monaten installierten Baumtelefon war das direkte Umfeld meist matschig und schon geringe Regenfälle sorgten für schlechte Begehrbarkeit. Dank des Engagements von Wegpate Peter Lange unterstützte der Bremthaler Garten- und Landschaftsbauer Frank Forst den Waldlehrpfad und nahm eine

Bodenverbesserung vor: Der matschige Erdboden wurde mit einer tragfähigen Schotter- und Geröllschicht bedeckt und verdichtet. Bei der Wahl des Materials wurde auf die ökologische Verträglichkeit und die lokale Herkunft geachtet.

Seine Arbeit sah Frank Forst als Spende für den Waldlehrpfad an: „Meine Kinder sind oft mit dem Kindergarten oder der Grundschule hier unterwegs und laufen regelmäßig über den Lehrpfad.

Allein deswegen ist es schon eine Freude für mich“, sagte Frank Forst, Geschäftsführer der Firma Forst. Auch der Naturpark Taunus freut sich und dankt der Firma Forst. Carolin Pfaff, stellvertretende Leiterin, betont: „Durch solches Engagement können wir unser vielfältiges und vor allem umfangreiches Angebot von Lehrpfaden, Erholungseinrichtungen und vielem mehr aufrechterhalten.“



Pate Peter Lange, Carolin Pfaff vom Naturpark Taunus, Pate Bernd Pastowski und Spender Frank Forst (v.l.) am Baumtelefon auf dem Waldlehrpfad.

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Stadtverordnetenfraktion Kita-Notstand trotz Neubau?

Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr haben ein Anrecht auf Betreuung und Förderung in einer Kita, bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater – unabhängig davon, ob die Eltern erwerbstätig sind oder nicht. Verankert ist dieses Recht im Sozialgesetzbuch (SGB).

Es ist eine alte Forderung der Eppsteiner SPD, für alle betroffenen Kinder einen kostenlosen Kindergartenplatz zur Verfügung zu stellen. Es hat lange gebraucht, bis auch die hessische Landesregierung zur Einsicht kam, flächendeckend Beitragsfreiheit für Kindergartenplätze einzuführen – allerdings mit dem großen Makel dies nur für täglich 6 Stunden zu gewähren. Die politisch Verantwortlichen in Eppstein wurden von der Kehrtwende ihrer eigenen Landespartei Kollegen mehr oder weniger unvorbereitet getroffen. Vor allen Dingen war man überrascht, wie viele Eltern von diesem Angebot Gebrauch machten. Rechnete man anfangs mit einer Auslastung von maximal 85 Prozent, so musste man nun von 100 Prozent ausgehen. Mit diesem Ansturm hatten die Verantwortlichen in Eppstein sichtlich nicht gerechnet.

Sicherlich gelang es schon früher mit Mühe aber lobenswerter Weise, die benötigten Kindergartenplätze bereitzustellen. Nun, aber viel zu spät, ging man das Problem an, wie der erkennbare Mehrbedarf zu bewältigen wäre. Eine durchaus elegante Lösung ist etwa der Waldkindergarten als bleibende Einrichtung. Aber alle anderen sind Notlösungen: Sowohl die Container-Lösung in Vockenhausen als auch die Raumaussnutzung bis auf den letzten Platz in den bestehenden Einrichtungen sind keine sinnvollen Lösungen für die Zukunft.

Laut interner Planung fehlen im nächsten Jahr 89 Kindergartenplätze. Man betont zwar, diese Kinder würden schon irgendwie untergebracht werden. Aber den Eltern, deren Kinder kein Platz in Eppstein zugesagt werden kann, werde gesagt, sie

sollen sich halt an den Kreis wenden. Der Kreis ist zwar letztlich verantwortlich für die Bereitstellung der Kindergartenplätze. Eine Kita sollte aber entweder zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen sein, was bevorzugt nur am Wohnort zu realisieren ist. Die Planung eines Neubaus einer Kindertagesstätte an der Embsmühle in Vockenhausen soll das Problem verringern.

Die SPD unterstützt die Stadt nach Kräften bei der Durchführung und vor allem auch bei der Suche nach Möglichkeiten der Finanzierung. Aber reicht das überhaupt? Wenn wir alle geplanten Notlösungen und die Container-Lösung wieder aufgeben, ist die neue Kindertagesstätte schon voll belegt, ohne dass ein einziger neuer Platz zur Verfügung steht. Es ist aus unserer Sicht nicht fünf vor zwölf, sondern leider viel zu spät. Hätte man schon früher, wie wir von der SPD, die Notwendigkeit einer 100-prozentigen Nutzung des Kindergartenangebotes durch berufstätige Erziehungsberechtigte erkannt, wäre eine langfristige Planung möglich gewesen. Die Stadt wurde leider durch die Beschlüsse aus Wiesbaden in diese aussichtslose Lage gebracht, ohne entscheidend bei der Lösung unterstützt zu werden.

Die extreme Lage der Stadt wird noch dadurch verschärft, dass hierbei die Kinder unter drei Jahren noch nicht berücksichtigt sind. Hier ist das Angebot an die steigenden Quoten des Landes und die deutlich vermehrte Nutzung des Angebotes durch die Erziehungsberechtigten anzupassen. Diese Probleme müssen jetzt schnell gelöst werden. Für uns als SPD steht das ganz oben auf der Agenda.

Thomas Schäfer

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

CDU Stadtverordnetenfraktion Eppstein ist und bleibt ein Ort für Familien

Eppstein ist ein attraktiver Wohnort für Familien. Das zeigt die Nachfrage nach Kindergartenplätzen. Derzeit ist es eine Herausforderung, allen Kindern einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Das hatte die zuständige Dezernentin und Eppsteins Erste Stadträtin Sabine Bergold in der vergangenen Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses deutlich gemacht. Hier stand die aktuelle Bedarfsplanung zur Beratung an. Alle Anwesenden und die Presse bekamen einen umfassenden Überblick über die aktuelle Situation und zu den rechtlichen Hintergründen. Auch die Fragen der Erteilung von erweiterten und neuen Betriebserlaubnissen für die Eppsteiner Einrichtungen war Thema. Leider war kein Vertreter der SPD-Fraktion anwesend. Die Kritik, die in den letzten Tagen seitens der SPD Eppstein in den Medien zu lesen war, zeugt daher von Halbwissen. Wäre ein Vertreter der Fraktion im Ausschuss anwesend gewesen, wäre die Bewertung der Situation sicherlich anders ausgefallen.

Ja, die Lage bleibt aufgrund des Zuzugs von Familien mit Kindern bis zum Neubau des Kindergartens an der Embsmühle angespannt. Aber in den vergangenen Jahren ist es stets gelungen, jedem Kind einen Platz anzubieten. An diesem Ziel arbeitet Eppsteins Sozialdezernentin Sabine Bergold auch derzeit: Schon vor Fertigstellung des Neubaus sollen weitere Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Stadtgebiet geschaffen werden – zum Beispiel durch Erweiterung bestehender Einrichtungen. Die Behauptung, dies sei ein „Vollstopfen“, ist dabei vollkommen absurd. Es geht um Erweiterungen, die in enger Abstimmung mit dem Jugendamt möglich sind. Die gesetzlichen Vorgaben sind hier sehr streng, schließlich geht es um das Wohl der Kinder. Im Ausschuss entbrannte noch eine Diskussion, ob der Schwerpunkt nur auf die Betreuung von über Dreijährigen gerichtet sein und die U3-Betreuung nachrangig betrachtet werden sollte. Die Sozialdezernentin Sabine Bergold vertrat – gemeinsam mit den Vertretern der CDU-Fraktion – überzeugend den Standpunkt, dass man das eine tun müsse ohne das andere zu lassen, denn der Rechtsanspruch auf Betreuung gilt ab dem ersten Lebensjahr.

Eppstein bleibt eine Stadt für Familien und natürlich wird auch bis zur Fertigstellung des Kindergartenneubaus an der Embsmühle für jedes Kind eine akzeptable Lösung gefunden. Andrea Sehr

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster

ein super kreatives Gardinen-Design

von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL

HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Eppsteiner Kinderfeuerwehren treffen sich wieder

Die Kinderfeuerwehren aus Bremthal, Eppstein und Niederjosbach konnten Ende September das Abzeichen „Kinderflamme“ im Rahmen eines Familienfest ablegen. Unter den geltenden Corona-Auflagen trafen sich die Kinder jedes Stadtteils für sich, um Erlerntes aus den Übungen unter Beweis zu stellen. Es wurde das Wissen in Bezug auf den abzusetzenden Notruf im Ernstfall abgefragt, sowie das Verhalten im Brandfall. Zudem mussten die jüngsten Feuerwehrleute einen Hydranten finden und das dazugehörige Schild richtig erklären. Einige Eltern staunten, was ihre Kinder bereits alles in Sachen Feuerwehr wissen. Die Jungen und Mädchen bewiesen dann auch praktisch, wie gut sie einen Feuerwehrknoten binden, ein Teelicht sicher mit einem Streichholz anzünden und wie weit sie einen Feuerwehrstiefel oder einen Leinensack werfen können. Viel Spaß machte allen das Zielspritzen mit der Kübelspritze und die Eimerkette, mit deren Hilfe die Teams ein brennendes Teelicht löschten.

Nach den aufregenden Prüfungen hielten alle 32 Kinder der Eppsteiner Wehren stolz Urkunden und Abzeichen in den Händen. Der Nachmittag klang bei einer Wurst im Brötchen und lustigen Gesprächen aus.

Mitmachen bei der Feuerwehr können alle Kinder ab 6 Jahren. Anmeldungen nimmt die Stadtkinderwartin Jessica Menke, mobil 0173 582439, entgegen. Die nächsten Kinderfeuerwehrübungen finden in Bremthal am Dienstag, 26. Oktober, von 16.30 bis 17.45 Uhr statt, in Niederjosbach am gleichen Tag von 16.45 bis 18 Uhr und in Eppstein am Samstag, 30. Oktober, von 13 bis 15 Uhr.



Wie bei den Großen ist auch bei der Kinderfeuerwehr ist Teamarbeit gefragt.



Bundestagsabgeordnete Bettina Stark-Watzinger (2. v.r.) am Rettungswagen vor der DRK-Unterkunft in der Hauptstraße mit Marcel Wölffe und Bärbel Oetken (FDP Eppstein), Stephan Racky und Pascal Wölffe (DRK Eppstein, v. li.).

Beim DRK steht der Mensch im Mittelpunkt

Bundestagsabgeordnete Bettina Stark-Watzinger (FDP) besuchte kürzlich den Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Eppstein, um sich über dessen Arbeit und aktuelle Projekte zu informieren. Der Vorsitzende Stephan Racky präsentierte die vielfältigen Aufgabenbereiche des Ortsverbandes und machte deutlich, mit welchen Herausforderungen der Ortsverband gerade in Zeiten der Pandemie zu kämpfen hat.

Racky stellte dies exemplarisch an der Kinder- und Jugendarbeit dar. Die pandemiedingten Beschränkungen führten dazu, dass die Kinder- und Jugendarbeit zeitweise ausgesetzt werden musste oder zumindest nicht in der gewohnten Form stattfinden konnte. Dies betraf insbesondere die regelmäßig angebotenen Pflasterkurse in Kindergärten, Vorschulen und Grundschulen. Gleichzeitig habe sich das DRK aber schnell an die neuen Herausforderungen angepasst und unterstützt die Schulen nunmehr als „Testpaten“ bei Covid-Abstrichen, machte Racky deutlich. Sobald es die Rahmenbedingungen zulassen, solle die seit einigen Jahren erfolgreich etablierte Arbeit der Juniorhelfer an der Burg-Schule fortgesetzt werden. Mit diesem Programm erhalten Schüler eine spielerische Ausbildung im Bereich der Ersten Hilfe und können etwa bei kleineren Verletzungen auf dem Schulhof sofort Hilfe leisten.

Neben den klassischen örtlichen Aufgaben des DRK, wie etwa Sanitätsdienste oder die Organisation von Blutspendeterminen, engagiere sich das Eppsteiner DRK auch überörtlich auf verschiedensten Ebenen. Beispielhaft schilderte Racky das Engagement des Eppsteiner DRK im Rahmen des Programms „Hilfe für Helfer“ im Bereich der Psychosozialen Notfallvorsorge für Einsatzkräfte und Ersthelfer bei der verheerenden Unwetterkatastrophe im

Sommer dieses Jahres in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Racky betonte auch die gute Zusammenarbeit des DRK mit den örtlichen Vereinen. Das DRK unterstütze deren Arbeit insbesondere im Rahmen von Sanitätsdiensten bei Sportveranstaltungen und Festen. Auch leiste das DRK vielfach Unterstützungsarbeiten bei Feuerwehr- und Rettungseinsätzen. Allein in diesem Jahr habe das DRK in Eppstein bereits rund 370 Einsätze geleistet, die alleamt ehrenamtlich abgedeckt worden seien.

Seit 2012 haben sich in Eppstein sowohl die Seniorenberatungsstelle als auch die aufsuchende Seniorenarbeit in Zusammenarbeit mit der Stadt Eppstein gut etabliert. Die Nachfrage nach einem solchen Angebot sei groß und habe sich in den vergangenen Jahren sogar noch gesteigert, machte Stephan Racky deutlich.

Neben der DRK-Unterkunft in der Hauptstraße wurde der Rettungswagen des Eppsteiner DRK besichtigt. Dieses Fahrzeug ist speziell für die Bedürfnisse der Eppsteiner Helferinnen und Helfer konzipiert und ausgestattet. Als einziger Rettungswagen mit zuschaltbarem Allrad-Antrieb im MTK wird das Fahrzeug zusätzlich zum Hintergrundrettungsdienst zu Einsätzen in Wald und Feld, als auch bei besonderen Wetterlagen wie starkem Schneefall gerufen. Durch den vergleichsweise kalten Winter hatten sich die Einsatzzahlen gerade in diesem Jahr erhöht.

Stark-Watzinger zeigte sich beeindruckt von dem mannigfaltigen Engagement des Eppsteiner DRK und betonte, die gewonnenen Eindrücke in ihre Arbeit im Bundestag einfließen zu lassen. Sie dankte Racky ausdrücklich für die ehrenamtliche Arbeit und sagte zu, sich zeitnah erneut über den aktuellen Stand der Arbeiten und Projekte des Eppsteiner DRK informieren zu wollen und diese zu unterstützen.

SGB: Pokalerfolg gegen Hochheim, Sieg in Sossenheim

Flutlicht, zwei engagierte Mannschaften, viele Tore, die Zuschauer bekamen im Kreispokalspiel gegen Hochheim am Donnerstagabend in Bremthal einiges geboten. Durch einen direkt verwandelten Freistoß von Lukas Kleber ging die SG Bremthal in der 17. Minute in Führung. Die Gäste glichen aber in der 21. Minute zum 1:1 aus. Dies war auch der Halbzeitstand.

Nach dem Seitenwechsel gab es weiterhin

Sport · Sport · Sport

Chancen auf beiden Seiten, jedoch war die SGB gefährlicher in ihren Aktionen. In der 77. Minute spielte der starke Lukas Kleber einen öffnenden Pass auf die Außenbahn. Markus Hünninger passte perfekt in den Strafraum, Paul Schmutzler ließ dem Schlussmann keine Chance und erzielte per Direktabnahme die erneute Führung für die SG Bremthal. Direkt nach dem Anstoß gab es einen Freistoß im Mittelfeld. Der Ball wurde hoch in den Strafraum geschlagen, Dennis Morawietz legte per Kopf den Ball in den Lauf von Nils Hinek, der das Zuspiel per Dropkick zum 3:1 in die Maschen jagte (77.). Durch den Doppelschlag waren die Gäste sichtlich geschockt. Bremthal kam noch zu weiteren Chancen, und in der 90. Minute setzte Dennis Morawietz den Schlussschuss, als er nach einem Sololauf im Strafraum zum 4:1-Endstand einschoss. Damit steht die SG Bremthal in der dritten Runde des Kreispokals.

Im Liga-Auswärtsspiel bei der SG Sossenheim setzte die SG Bremthal die Gastgeber früh unter Druck und ging durch Schmutzler in Führung (9. Minute), der eine von Felix Körner getretene Ecke zum 1:0 nutzte. Beim zweiten Treffer bediente Körner Schmutzler mit einem Pass in den Lauf, der enteilte seinen Gegenspielern und schloss zum 2:0 ab (16.). Danach kamen auch die Hausherren zu Chancen, speziell in der 35. Minute konnte sich

die SGB bei ihrem Torhüter Patrick Morawietz bedanken, der durch zwei blitzschnelle Reflexe den Anschlusstreffer verhinderte. Bremthal tat dann wieder etwas mehr und nach Flanke von Lukas Kleber erzielte Paul Schmutzler per Kopf seinen dritten Treffer und machte damit den Hattrick perfekt (41.). Mit dem 3:0 für die SG ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel musste Sossenheim dem hohen Spieltempo Tribut zollen. Bremthal hielt das Tempo und legte noch ein paar Treffer nach. Nach Flanke von Tizian Iglesias Weber stand Schmutzler frei vorm Tor und verwandelte per Direktabnahme zum 4:0 (54.). Nachdem in der 61. Minute sein Lupfer noch von der Torlinie gekratzt wurde, war Felix Körner kurz darauf erfolgreich. Nach einem lang in den Strafraum getretenen Freistoß traf er sehenswert per Volley-Schuss zum 5:0 (62.). Nur eine Minute später war Dennis Morawietz zur Stelle und schloss einen schnellen Konter zum 6:0 ab (63.). Seinen fünften Treffer erzielte Paul Schmutzler in der 67. Minute, als der Sossheimer Torwart einen Ball am Fünfmeter-Raum wegschlagen wollte. Schmutzler ging dazwischen, wurde angeschossen und fälschte den Ball zum 7:0 ins Tor ab. Das 8:0 besorgte Dennis Morawietz, der nach einem Querpass von Schmutzler erfolgreich abschloss. In den letzten 20 Minuten hatte die SG Bremthal noch weitere Möglichkeiten, ließ diese jedoch ungenutzt.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Finn Helbig, Markus Hünninger, Dennis Morawietz, Felix Körner, Lukas Kleber, Robin Diehl (Michael Herweck 60.), Paul Schmutzler und Tizian Iglesias Weber.

Am Sonntag, 24. Oktober, hat die SG Bremthal ein Heimspiel. Zu Gast ist der SV Ruppertsheim. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Bereits um 13 Uhr spielt die SG Bremthal II gegen den FC Schloßborn.

Wieder Heimmiederlage für den TuS 2:5 gegen FV Alemannia Nied II

Gegen die Reserve von FV Alemannia Nied wollten die Fußballer vom TuS Niederjosbach endlich wieder Punkte holen. Für beide Mannschaften gab es in den letzten fünf Spielen wenig Grund zur Freude – vier zum Teil deftige Niederlagen und nur ein Unentschieden musste der TuS einstecken. Alemannia steht im Tabellenkeller und kassierte gegen Viktoria Sindlingen gar die neunte Saisonpleite.

Da sollte doch etwas drin sein für den Tabellenelften TuS Niederjosbach. Doch es kam anders. Den Führungstreffer der Gäste in der 9. Minute glich Maximilian Wiegend zwar umgehend aus (11.). Auch den zweiten Treffer von Nied (22.) konnte Niederjosbachs Pavel Yordanov umgehend egalisieren (24.). Das 2:2 hielt bis zur Pause. Danach lief beim Gastgeber nichts mehr zusammen. Nied machte drei weitere Tore in der 65., 90. Minute, und in der Nachspielzeit fiel das 5:2 für die Gäste.

Der TuS rutschte damit auf Platz 12 ab. Am kommenden Sonntag muss der TuS beim Tabellensebten Viktoria Sindlingen antreten (15.30 Uhr).

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TSG Ehlhalten: Gründung einer neuen Männerturngruppe Ü 60

Die TSG Ehlhalten gründet auf Wunsch einiger Mitglieder eine Männerturngruppe Ü 60. Die neu gegründete Gruppe wird sich donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr in der Dattenbachhalle treffen. Die erste Übungsstunde ist am 4. November. Unter der Leitung von Vera Wolf wird zunächst altersgerechte Gymnastik angeboten. Die Gymnastik ist für jeden ersten Donnerstag im Monat geplant. Leichte Ballspiele wie Volleyball, Wanderungen, Schwimmen, Radfahren, Ausflüge und geselliges Beisammensein sollen hinzukommen. Auch Boule soll gespielt werden – ein neuer Bouleplatz ist in Planung. Was jeweils gemacht wird, bestimmen die Gruppenmitglieder weitgehend selbst. Informationen zu der neuen Turngruppe hat der Vorsitzende der TSG, Bernd Weil. Er ist telefonisch unter der Nummer 0151 46148106 zu erreichen.

Der Vorstand möchte auch darauf hinweisen, dass die Webseite der TSG komplett neu gestaltet wurde (www.tsg-ehlhalten.de). Die TSG freut sich auf viele Interessierte und auch neue Mitglieder für die Gruppe.

Fußball: Neue Trikots, neue Trainer und Unentschieden

Große Freude bei den jüngsten Eppsteiner Fußballern. Nach nunmehr mehr als einem Jahr im Ligabetrieb und 12 Spielen haben sie unter Trainer Dieter Berdux das erste mal nicht verloren und treten in neuen roten Trikots vom Sponsor Mainova an. Beim 5:5-Unentschieden gegen die F1 aus Hattersheim haben sie sogar einen 3:5-Rückstand noch wettgemacht, freute sich Berdux.

„Die Jungen machen gerade einen riesigen Entwicklungssprung. Bei manchen Spielen in der Anfangszeit haben wir 20 Tore kassiert und kein einziges geschossen“, so Berdux, der neuerdings zwei Väter mit guten Fußballer-Kenntnissen an seiner Seite hat, die bei Spielen dabei sind und ihn im Training eifrig unterstützen. Dies ermöglicht „dem Trainerteam“ gezielte Trainingsarbeit, die vorher schlechter möglich war. Geübt werden Spielsituationen wie Einwurfverhalten, Eckbälle oder Freistöße. Ein anderer Vater betreut gezielt Trainingsanfänger



Die Trainer (Oliver Halboth, Dieter Berdux und Andreas Beck (hinte v.l.) mit ihren Schützlingen.
Foto: privat

in einer speziellen Fußballschule, um diesen die Grundlagen beizubringen. So können sich die Trainer rein um ihre Kaderspieler kümmern, und gleichzeitig werden weitere Talente gefördert.

Wer also mal reinschnuppern möchte in das Fußballtraining der Fünf- bis Achtjährigen ist willkommen. Informationen gibt es auch auf den Internetseiten von SG Bremthal und TuS Niederjosbach. Berdux: „Auch Mädchen sind willkommen!“

BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 24 Uhr

0171 35 35 005

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Deutsch-Französisches Treffen im Denkmal der Kaiserzeit

– Fortsetzung von Seite 1 –

Überall in Deutschland wurden Bismarck-Statuen oder Denkmäler mit brüllenden Löwen, Lorbeerkränzen und Eisernen Kreuzen errichtet. Auch der Bau des Kaisertempels rund 20 Jahre nach dem Kriegsende war eine Nachwirkung dieses Siegesrausches über den „Erbfeind“ Frankreich. 3300 Goldmark kostete der Bau in Form einer griechisch-dorischen Tempelvorhalle. Viele Frankfurter Bürger hatten die Finanzierung ermöglicht und kamen zur Einweihung am 2. September 1894.

Beim erneuten Zeiteinsprung zurück in die 1870er Jahre gaben ein Veteran (Erhard Waldmann) und eine Bürgerin (Linda Kratz) den Spaziergängern am Wegesrand eine Vorstellung davon, welches Leid die vielen Toten und Invaliden des Krieges – 190 000 Soldaten kamen ums Leben, mehr als 230 000 wurden verwundet – über sich hatten ergehen lassen müssen.

Seinen Abschluss fand der Spaziergang



Benjamin Peschke, dieses Mal als Otto Graf zu Stolberg-Werningerode, traf im Wald auf Anna Mumm zu Schwarzenstein (Selma Löffner). Der Versuch dem Mädchen das Schießen beizubringen, scheiterte jäh am Erscheinen von Annas Mutter Clara, die froh war, ihre vermisste Tochter wieder zu finden.

am Fuße des Kaisertempels. Noch einmal wurden Erfrischungen gereicht und die Eppsteiner Burgschauspieler ließen wie anno 1894 Kaiser Wilhelm II. hochleben.

Monika Rohde-Reith bezeichnete den Kaisertempel als ein Denkmal mit Weitblick – im doppelten Sinne. Längst ist seine ursprüngliche Bedeutung als Siegeszeichen des Deutschen Kaiserreiches überholt und er ist beliebtes Ausflugsziel, um den Blick in die Weite schweifen zu lassen. Die alte Inschrift von 1894 wurde verlesen. Sie wurde in den 1950er Jahren entfernt, da man sie inzwischen als unpassend empfand. Dank der Pflege des heutigen Verschönerungsvereins – gerade erst hat er einen neuen Anstrich und die neue Beleuchtung realisiert – werde mit dem Tempel inzwischen vielmehr „Den Einigen Deutschlands gedacht und an die Vereinigung und die Überwindung von Kleinstaaterei erinnert“. Der Kaisertempel hebe sich nicht nur durch die jetzige Inschrift von anderen Denkmälern, die an den Sieg 1871 erinnern, ab. Es wurde keine Gedenksäule aufgestellt, keine Inschrift erinnert an gefallene Helden. Stattdessen baute man einen antiken Tempel hoch oben in den Hang. Es sollte vor allem eine Stätte entstehen, die Eppstein neben der Burg ruine für den Fremdenverkehr noch attraktiver machte. Ein Tempel passte in den Geschmack der Zeit, denn im Historismus entstanden zahlreiche neoklassizistische Bauten.

Rohde-Reith gab noch einige historische Informationen über den Neufville-Turm, den das Frankfurter Ehepaar Alfred und Anna von Neufville, geborene Mumm zu Schwarzenstein in Sichtweite des Kaisertempels als Sommersitz gebaut hatten.



Günter und Brigitte Riedel genossen mit Cornelia und Herve Baratte (v.l.) den Ausflug zum Kaisertempel. Fotos: Sabrina Reulecke

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten im Anschluss noch den frühen, milden Oktober-Abend, um Fotos der überragenden Aussicht zu machen, aber auch, um sich zu erinnern, was früher einmal wo gewesen war.

Einen besonderen Grund für ihren Besuch hatte das Ehepaar Baratte aus dem benachbarten Kelkheim. Herve und Cornelia führen seit vielen Jahren eine deutsch-französische Ehe. Sie kamen gemeinsam mit ihren Kollegen Günter und Brigitte Riedel nach Eppstein, um mehr über die Kaiserzeit zu erfahren, aber auch, um wieder einmal die Aussicht über Eppstein zu genießen. Sie lobten die Museumsführerin, die so viele historische Fakten gebündelt und interessant vermittelt hatte, aber auch die Eppsteiner Burgschauspieler, die es geschafft hatten, die Vergangenheit realistisch aufleben zu lassen. sr

Dickwurzchnitzen fällt aus

Der Vorstand des Niederjosbacher Heimat und Geschichtsvereins entschloss sich schweren Herzens dazu, auch in diesem Jahr das traditionelle Dickwurzchnitzen für die Kinder wegen Corona ausfallen zu lassen.

Stattfinden soll aber voraussichtlich am Freitag, 26. November, eine Mitgliederversammlung. Näheres dazu wird in Kürze veröffentlicht.

Autorinnen drehen bei der Waldjugend

Am vergangenen Samstag drehten die acht Autorinnen des Charity-Buchprojektes „Fröhliche Weihnachten im Taunus“ im benachbarten Kelkheim unter Regie von Jochen Haupt aus Niedernhausen. Dabei entstanden acht kurze Trailer. Die Autorinnen stellen sich darin vor, geben eine Lesekostprobe und erzählen von ihrer Motivation, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Aus Eppstein waren die Autorinnen Nicole Decher und Brina Stein dabei. Während Decher mit ihrer Geschichte „Gans(z) aus Liebe“ literarisch in die Küche springt und die Schwierigkeiten bei der Zubereitung des Weihnachtssessens humorvoll schildert, lässt Stein in „Oh Tannenbaum“ einen Weihnachtsbaum erzählen. Die anderen Autorinnen kommen aus Niedernhausen (Sonja von Saldern), Kelkheim (Connie Albers und Birgit Gröger), Liederbach (Ina Wagemann und Iris Otto) und aus Eschborn (L.T. Hoffmann).

Gedreht wurde in der neuen Waldhütte der



Die Eppsteiner Autorinnen Brina Stein (Sabrina Reulecke) und Nicole Decher.

Kelkheimer Waldjugend, die zurzeit mit Hilfe von Spendengeldern entsteht. Der Erlös des Buches soll zu hundert Prozent an die Waldjugend gehen. Lucas Nortmeyer und sein Team von der Waldjugend freuten sich deshalb ganz besonders über den Besuch der Autorinnen. Auch interessierte junge Mitglieder der Waldjugend waren vor Ort und lauschten gespannt den gelesenen Ausschnitten.

Das Buch mit einem Vorwort von Nele Neuhaus erscheint am 29. November in der Edition BVJA und kostet 9,90 Euro. Es kann bereits per E-Mail an brina-stein@email.de vorbestellt werden. Ausgeliefert wird es in Eppstein ab dem Erscheinungstag per Rechnung direkt in den Briefkasten.

Die acht Videotrailer, die auch ein Statement der Kelkheimer Waldjugend beinhalten, sind wöchentlich mit neuen Geschichten vom 31. Oktober bis zum 19. Dezember auf dem YouTube-Kanal niedernhausen-info.de und in den Sozialen Medien abrufbar. sr

Re-

elko[®]

Der Massivholzspezialist

edles Holz für

Dielen

Parkett

Terrassen

Fassaden

wertvoll,

nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
 Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
 Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Erstes Handballwochenende der HSG EppLa in Sicht



Ein Jahr liegt der Zusammenschluss der Handballspielgemeinschaft (HSG) zurück und trotzdem konnten die Vereine TSG Eppstein und TGS Langenhain noch kein Spiel zusammen im Aktivenbereich bestreiten. Nun soll es am letzten Wochenende im Oktober nach fast eineinhalb-jähriger Corona-Pause endlich losgehen. 23 Jugend- und vier Aktiven-Mannschaften können wieder auf Punktejagd gehen. Sie freuen sich allesamt auf Unterstützung von den Rängen der Bienroth-Halle (Eppstein) und der Wilhelm-Busch-Halle (Langenhain).

Dabei gelten die 3G-Regeln sowie ein Hygienekonzept, um Infektionen im Rahmen des Spieltriebs zu vermeiden. Dieses kann unter https://hsg-eppla.de/hygienekonzept_2021 eingesehen werden. Welche HSG-Mannschaft wann spielt, kann ebenfalls der Webseite unter <https://hsg-eppla.de/> sowie der folgenden Übersicht entnommen werden:

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 30. Oktober: weibliche E2-Jugend bei HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (12:20 Uhr), männliche E bei HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (14:00), weibliche E bei wJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchststadt (14:00), weibliche D2 bei TSG Eddersheim (14:30), weibliche C gegen TG Kastel (14:45 in Langenhain), männliche C bei HSG BIK Wiesbaden (15:30), weibliche D bei wJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchststadt (16:00), männliche A gegen TV Petterweil (16:30 in Langenhain), Herren III gegen TuS Nordenstadt (18:30 in Langenhain).

Sonntag, 31. Oktober: männliche D2-Jugend bei TuS Holzheim II (10:30 Uhr), männliche B2 bei HSG Eschhofen/Steeden (11:30), männliche D bei TuS Holzheim (11:50), männliche B bei TV Idstein (12:00), weibliche A gegen TuS Holzheim (12:00 in Langenhain), Damen gegen TuS Nordenstadt (14:00 in Langenhain), männliche E2 bei HSG Obere Aar 2 (14:30), Herren I gegen HSG VfR/Eintracht Wiesbaden (16:00 in Langenhain), Herren II gegen TuS Kriftel (18:00 in Langenhain). Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>



Die Handball-F-Minis (oben) und G-Minis sind startklar für die Saison.

Handball-Minis sind startklar

Die Handballminis der Spielgemeinschaft EppLa (Eppstein/Langenhain) trainieren auch in den Ferien fleißig weiter in der Comenius-Halle an der Niederjosbacher Straße. Die Kinder freuen sich, dass es ab Ende Oktober endlich wieder Spielefeste gibt, bei denen sie sich mit anderen Mannschaften messen, und viele Tore werfen können.

Damit es in der Comenius-Halle nicht zu eng wird, trainieren die Betreuer Christiane Gotttron und Peter Lange mit den Kindern ab vier Jahren immer mittwochs zeitversetzt. Bereits um 14.45 Uhr beginnen die F-Minis (Jahrgang 2013 und 14). Um 15.45 Uhr folgen die G-Minis (Jahrgang 2015 und jünger). Beide Teams freuen sich über Verstärkung.



Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Halbzeit... ist längst vorbei!

Ohne Austräger kommt die Zeitung nicht zum Leser. Deshalb beschäftigen wir 22 Jugendliche jede Woche mit dem nicht unaufwändigen Job des Zeitungsaustragens. Die Eppsteiner Topographie und die Bequemlichkeit mancher Hausbewohner, die ihre Briefkästen weit weg vom Gehweg auf dem eigenen Grundstück angebracht haben, erfordern Ausdauer.

Mit der Eppsteiner Zeitung, der Stadtzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen, liefern wir Ihnen Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen und viele Geschichten in die rund 7000 Briefkästen und bitten Sie um Ihren Beitrag für die Vertriebskosten.

Für 20 Euro pro Jahr – das sind 40 Cent pro Ausgabe – können Sie sich zudem ohne zusätzliche Kosten auf unserer Internetseite www.eppsteiner-zeitung.de registrieren (Online-Upgrade) und die EZ jederzeit und überall online lesen, als PDF herunterladen oder im umfangreichen Archiv stöbern.

Die erste Halbzeit 2021 ist längst vorbei – Sie halten die 42. Ausgabe in Händen. Doch nicht einmal die Hälfte der Bezieher hat bisher den Jahresbeitrag für 2021 bezahlt... Wir bedanken uns bei all den Leserinnen und Lesern, die unsere Arbeit und die Arbeit unserer Zeitungsausträger durch die Zahlung des Jahresbeitrags honorieren. Das EZ-Team

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Zahlungsempfängers:

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr.: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:

– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Kontodaten:

Kreditinstitut/ BIC

IBAN .. DE

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

Raumausstattung + Polsterei

INSIDE GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (0 61 95) 90 21 91
65779 Kelkheim Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumaustattung.de
E-Mail: office@inside-raumaustattung.de

*Ein großartiger Tag liegt hinter uns.
Wir bedanken uns bei allen für die Glückwünsche
und Geschenke zu unserer kirchlichen Trauung.*

Rene und Julia Esser,
geb. Kleindienst

Eppstein, im September 2021

**Suchen Freelancer:
Digitales Marketing
Musikindustrie**

Homepage design u./o.
Social Media Tel. **0174 800 59 23**
www.navegando.art

**Wir suchen einen
Schlosser/
Metallbauer (m/w/d),**

mit abgeschlossener Berufsausbildung, guten Deutschkenntnissen, Führerschein Klasse B, Selbstständiges Arbeiten wird erwartet. Bewerbungen an unsere E-Mail-Adresse info@rolf-wohlfahrt.de

Gartengestaltung
Gartenpflege

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10
(061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

Gebrauchte Bäckerei-Theke

– ca. 3,5 Jahre alt – zu verkaufen



Regalwand kann nach Rücksprache mit verkauft werden.

Die Theke ist aus einer K&U Bäckerei bei Firmenübernahme mit ins Inventar unseres EDEKAs geflossen.

Aufgrund eines kompletten Umbaus haben wir keine weitere Verwendung für die Theke, da sie unter anderem zu klein ist. Sie ist im guten Zustand mit ein paar Gebrauchsspuren auf der Arbeitsfläche. Inklusive 2x Kühlbereich und 1x Heißtheke. Theke kann ab Umbau (voraussichtlich November/Dezember) ausgebaut werden. Bei Interesse kann gerne ein Besichtigungstermin unter 061 98 597 30 00 vereinbart werden.

Neupreis: € 160.000,-; aktueller Buchpreis ca. € 80.000,-

Wir verkaufen für: € 35.000,- VB

Maße: ca. 7,60m x 1,00m;

Alter: ca. 3,5 Jahre;

nur Selbstabholung.

Theke muss selbst demontiert werden.

Es wird nur die Theke verkauft – ohne Backwaren, Kaffemaschine usw.

Irrtum vorbehalten.



Staufenstr. 8 • 65817 Eppstein

**Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten**

Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 • 65817 Eppstein
Telefon 061 98 / 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Wegkreuz mit vereinten Kräften aufgestellt

Mit roher Gewalt hatten Unbekannte vor gut einer Woche das Wegkreuz an der Wiesbadener-, Ecke Wildsächser Straße aus seiner massiven Verankerung gerissen und beschädigt. Auf Initiative des Bremthaler Heimat- und Geschichtsvereins (HGV) wurde es nun wieder aufgestellt.

Die Schreinermeister Günther und Marc Fischer haben das Kreuz wieder hergerichtet, gestrichen und am Dienstag wieder aufgebaut. Hans Vits von der Grafischen Werkstätte Eppstein (GWE) hat die Tafel mit dem Segensgruß neu gestaltet. Beide Firmen haben dem Heimatverein die angefallenen Kosten gespendet.

Deutlich aufwändiger wird die Sanierung des vor einigen Wochen zum wiederholten Mal zerstörten, historischen Sandsteinkreuzes am Feldweg In der Beune Richtung Seyenbachtal (wir berichteten). Das Kreuz bleibt zunächst an Ort und Stelle, ist mit einem Bauzaun gesichert und die direkt angrenzenden Bänke sind gesperrt. Die Stadt hat dort Schil-



Lothar Herrmann (l.) vom Heimatverein mit den Schreinermeistern Günther und Marc Fischer beim Aufstellen des Wegkreuzes.

der angebracht: „Respekt vor und Verständnis für dieses Flurkreuz mögen bei all denjenigen wachsen, die so nachtsam und voller Abneigung und krimineller Energie zu diesem stehen.“

Für die Sanierung rufen Stadt und Heimatverein zu Spenden auf.

Das Spendenkonto des Heimat- und Geschichtsvereins Bremthal bei der Nassauischen Sparkasse hat folgende IBAN: DE27 5105 0015 0224 0241 93. Als Betreff bitte neben dem eigenen Namen und der Adresse, das Stichwort „Spende Flurkreuz“ angeben.



**Reiner
Fischer**
† 6.8.2021

Für uns immer noch unfassbar, dass du nicht mehr bei uns bist.

D für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
A für tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
N für die vielen Geldspenden an das Kinderhospiz Bärenherz,
K für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
durch das Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal,
E für die herzliche Anteilnahme von Vereinen und Organisationen.

Im Namen aller Angehörigen
Gertrud Fischer

Eppstein-Bremthal, im Oktober 2021

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

**Telefon 0 61 98 - 58 76 49
und 58 86 36; Fax - 57 68 03**
www.pflegedienst-lilie.de

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Brigitte Pichl

geb. Crone

*22.11.1933 † 28.9.2021



In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Andreas Pichl mit Christina und Alexander

Christiane und Ralf Seifer

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Eppstein/Ts., im Oktober 2021



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



Gemeinsam für den Frieden.

Hilfe, die ankommt.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen
wertvollen Beitrag für Frieden und
Erinnerung.

www.volksbund.de/sammlung

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Öffnungszeiten:
Mo/Do/Fr 10 - 13 Uhr
und 14 - 17 Uhr
Di 10 - 13 Uhr
...und nach Vereinbarung

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort

eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Zeit, den Herbst richtig zu genießen ...

... und uns den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie zu überlassen. Profitieren Sie von der Expertise unserer Berater, wenn Sie Ihre Immobilie zum passenden Preis verkaufen möchten. Denn mit unserer langjährigen Erfahrung in der Immobilienvermarktung und unserem weitreichenden Netzwerk an Kaufinteressenten finden wir zeitnah genau den Käufer, der den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen weiß.

Kontaktieren Sie uns gerne jederzeit für eine unverbindliche Beratung und eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.

Engel & Völkers Kelkheim
Telefon 06195 - 67 75 30 · kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



Sichern Sie Ihre Schätze!
Videos Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**

Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **-20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung pro Auftrag zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 06198 8529
www.eppsteiner-zeitung.deMo/Do/Fr 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

...und nach Vereinbarung

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.deDachdeckermeister
MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.deIhr Fachmann
für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de GoeFarbenwelt@aol.com

Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:

Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Gärtner (Fachmann)
sucht Arbeit

z.B. Bäume
fällen, Hecken schneiden, Platten /
Pflaster legen. Alles, was mit dem
Garten zu tun hat. T. 0172 658 56 46

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. (06192) 2005825 oder
0171 5483791

Energieberatung

Energieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Netter Eppsteiner ent-
rumpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachbö-
den, Garagen, Wohnungen, Häu-
sern, Hallen und Gewerbeobjekten.
Verbindlicher Festpreis, besenreine
Übergabe. Verwertbare Gegen-
stände werden vom Preis abgezogen.
Bitte auf AB sprechen, rufe
zurück. Telefon (0 61 98) 94 47

Carolin Wohlfahrt
mobile Friseurmeisterin

für die ganze Familie
bequem bei Ihnen zu Hause oder in meinem Studio in Eppstein

Tel.: 0151 546 666 96
coteazurhair@gmx.de

Gerüstbau
Hünniger abR

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Germann
service point

TechniSat
Premium-Händler

TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein

Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 21.10.2021

007
Keine Zeit zu sterben...

Donnerstag* + Sonntag 20.00 Uhr **3D**
Montag * 20.00 Uhr in Engl. OV
Mittwoch 20.00 Uhr
Freitag und Montag 16.30 Uhr

JFBio-Service Kompletter Schutz gegen Schädlinge im Rhein-Main-Gebiet

Jan Funken – Ihr Ansprechpartner aus Eppstein in Sachen Schädlingsbekämpfung & Desinfektion in Eppstein & Rhein-Main-Gebiet

Leistungen	Kontakt
• Spinnenprophylaxe • Wespenbekämpfung • Thermische Bekämpfung • Vogelabwehr / Taubenschutz • Mardervergrämung / Verschluss • vorwiegend nicht chemische / biologische Schädlingsbekämpfung	• Desinfektion • Monitoring • Prävention
	Jan Funken Hauptstraße 122 65817 Eppstein Tel. 0 61 98 609 19 66 oder 0176 82 41 82 40 jfbio-service@online.de mtk-schadlingsbekämpfung.de

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 61 98 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Es ist nur eine Phase, Hase

Herrliche Komödie mit Christof-Maria Herbst und Christiane Paul in der Alters-Pubertät...

Donnerstag bis Montag 20.30 Uhr*
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr*
Dienstag und Mittwoch 20.30 Uhr

Zu verkaufen:
Relax-Sessel

elektr. verstellbar, guter Zustand, Stoffbezug. Tel. (06198) 77 50

Suche gartenkundige Arbeitskraft

für größeren Hausgarten in Niederjoseb. Tel. 0171 830 81 64

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Schule der magischen Tiere

Verfilmung der beliebten Kinderbuchreihe der deutschen Schriftstellerin Margit Auer

Freitag, Montag, Dienstag 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten Tel. (06192) 200 43 62
Mobil (0160) 90 20 33 26

Nomadland

Oscar-prämiertes Roadmovie in der Filmkunstreihe

Dienstag 20.30 Uhr

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer SERVICE

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Sammler KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- und Ledertaschen. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wert einschätzung. **Täglich 7.00 – 21.30 Uhr (auch am Wochenende)**
Tel. 069 / 27 14 60 25

Wickie

Das magische Schwert

Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

* Vorstellung für 2G (geimpft/ genesen)

Rotlentallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de